

Protokoll Herbst-Diözesanversammlung 2025



in Hechingen
vom 28.11 bis 30.11.2025

Protokoll Herbst-Diözesanversammlung 2025

DPSG DV Freiburg

Samstag, 28. November 2025

TOP 1 Benennung der Moderation

Impuls durch Constantin Grossmann.

Eröffnung der Versammlung durch Samuel Vasiliadis (nachfolgend genannt Samy).

Als **Moderationsteam** werden Mirijam Hoferichter und Luise Klingler benannt.

Bestimmung der Protokollant*innen

Als Protokollant*innen werden Marianne Schönecker und Lena Schröppel benannt.

Leuchtf Feuer

Als Leuchtf Feuer wird Daniel Heinz benannt.

Technische Verantwortung (Hybrid Technik, OpenSlides, Antragsgrün)

Martin Brutscher, Manuel Berg und Lukas Schneider (nachfolgend genannt Joker)

Hinweise zu Regelungen für hybride Versammlungen

Hinweise zu Zoom und OpenSlides durch Joker.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmung per Stimmkarten. Mit 39 anwesenden von möglichen 51 stimmberechtigten Mitgliedern ist die Versammlung beschlussfähig. (per OpenSlides haben nur 38 Personen die Stimme abgegeben)

TOP 3 Verabschiedung der Tagesordnung

Organisatorische Hinweise zum Tagesablauf

Vorstellung des Ablaufs und Zeitplans, Organisatorisches
Einzelne Punkte werden vorgezogen (siehe nachfolgend im Protokoll).

Änderungen zur Tagesordnung

Die Anträge 3 und 4 sollen laut Antragsteller*innen von der Tagesordnung gestrichen werden.

Einreichung eines Initiativantrags zur Änderung der Geschäftsordnung

(-> siehe nachfolgenden Initiativantrag 1 „Mehr Zeit für Anträge auf Diözesanversammlungen“)

Robin Gundert stellt den Initiativantrag 1 vor.

Abstimmung über die Aufnahme des Initiativantrags in die Tagesordnung

Der Initiativantrag wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmung über die Tagesordnung mit OpenSlides.
Die Tagesordnung wird mit 36 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 4 Berichtsdebatten

1. Informationen zum Ablauf durch die Moderation
2. Offene Runde an den Stellwänden der einzelnen Berichte
3. Diskussion des Rechenschaftsberichts im Plenum

Debatte zum Bericht des Vorstandes und den Berichten der Diözesanleitung, der AKs, der AGs, der Teams, dem Bericht des Fördererwerkes, inklusive des Freundes und Fördererkreises und der Stiftung des Diözesanverbandes Freiburg sowie zu den Berichten der Bildungsreferent*innen.

Anmerkungen zum Bericht des Vorstandes: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht der Wös: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht der Jupfis: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht der Pfadis: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht der Rover: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht des AK Internationales Engagement: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht des AK Inklusion: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht des AK Bildung: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht des Teams K+N: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht des Teamerpools 2d: keine Fragen.

Lena Böhme: Bei Bedarf bitte bei Line melden.

Anmerkungen zum Bericht der AG ISK: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht des Awareness Teams: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht des Teams Instagram: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht IT Support: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht AG Recht: Keine Fragen

Anmerkungen zum Bericht AG Vernetzung: Keine Fragen

Anmerkungen zum Bericht AG Tanzball: Keine Fragen

Anmerkungen zum Bericht des Prisma – Diözesandorf: Keine Fragen

Anmerkungen zum Bericht der Lagerleitung Ringelager 2028: Keine Fragen

Anmerkungen zum Bericht des Fördererwerks St. Georg e.V., der Stiftung, der Ehemaligenarbeit/ Freunde & Förderer/ Kuduclubs: Keine Fragen.

Anmerkungen zum Bericht der Referent*innen: Keine Fragen.



TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Ergebnis der Abstimmung per OpenSlides.

Mit 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen ist der Vorstand entlastet.



TOP 9 Anträge

Antrag 2 „Änderung der Wahlordnung (WO) Diözesan delegierte“

Antragsteller*innen: Diözesanvorstand

Antragsgegenstand: Änderung der WO - Diözesan delegierte

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Wahlordnung ist gemäß der markierten Änderung in der angehängten WO zu ergänzen. Das betrifft die möglichen Wahlen von Diözesan delegierten bei vakantem Vorstand für die Bundesversammlung

Begründung:

Die Bundesversammlung hat in diesem Jahr den Beschluss gefasst, dass bei einer Vakanz im Vorstand die jeweilige Versammlung Delegierte für die Versammlung der nächsten Ebene wählen kann. Uns betrifft dies für die Bundesversammlung. Da dies eine mögliche Wahl unserer Diözesanversammlung ist, sollte das in unserer Wahlordnung auch aufgenommen werden.

Samy stellt den Antrag vor.

Fragerunde

Ergebnis der Abstimmung per OpenSlides

Der Antrag wurde mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.



Initiativantrag 1 „Mehr Zeit für Anträge auf Diözesanversammlungen“

Antragsteller*innen: Alina Nagy, Steffen Ludwig, Jonas Haas, Robin Gundert

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Geschäftsordnung des Diözesanverbandes

1.1 Umfang:

Es finden in der Regel zwei Versammlungen pro Jahr statt.

~~Hierbei enthält eine der beiden Diözesanversammlungen neben den satzungsgemäßen Bestandteilen auch einen Studienteil sowie einen äußerlich ansprechenden Rahmen, der es erlaubt, sich stilvoll und ohne Hektik auszutauschen und gemeinsam zu arbeiten.~~

Für die beiden Diözesanversammlungen reservieren sich die Mitglieder einen Wochenendtermin und einen Tagetermin, welche von der Versammlung selbst ein Jahr im Voraus festgelegt und beschlossen werden.

Änderung

1.1 Umfang:

Es finden in der Regel zwei Versammlungen pro Jahr statt.

Hierbei wird für einen äußerlich ansprechenden Rahmen gesorgt, der es erlaubt, sich stilvoll und ohne Hektik auszutauschen und gemeinsam zu arbeiten.

Für die beiden Diözesanversammlungen reservieren sich die Mitglieder einen Wochenendtermin und einen Tagetermin, welche von der Versammlung selbst ein Jahr im Voraus festgelegt und beschlossen werden.

Robin stellt den Antrag vor.

Fragerunde

Daniel Heinz: Weshalb wurde der Studienteil in die Geschäftsordnung aufgenommen?

Hartmut Peichl: Man wollte eine Schulungsmöglichkeit für alle BeVos ermöglichen.

Monika Becker (Schnoog): Früher gab es nur eine DV-Versammlung. Die eintägige Versammlung wurde für die Bearbeitung von Anträgen zusätzlich eingeführt.

Chris: Im Studienteil sollten verbandliche Themen behandelt werden.

Daniel stellt einen Änderungsantrag.

Änderungsantrag zu Initiativantrag 1 „Mehr Zeit für Anträge auf Diözesanversammlungen“ von Daniel Heinz

Antragsteller*innen: Alina Nagy, Steffen Ludwig, Jonas Haas, Robin Gundert

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Geschäftsordnung des Diözesanverbandes

1.1 Umfang:

Es finden in der Regel zwei Versammlungen pro Jahr statt.

~~Hierbei enthält eine der beiden Diözesanversammlungen neben den satzungsgemäßen Bestandteilen auch einen Studienteil sowie einen äußerlich ansprechenden Rahmen, der es erlaubt, sich stilvoll und ohne Hektik auszutauschen und gemeinsam zu arbeiten.~~

Für die beiden Diözesanversammlungen reservieren sich die Mitglieder einen Wochenendtermin und einen Tagetermin, welche von der Versammlung selbst ein Jahr im Voraus festgelegt und beschlossen werden.

Änderung

1.1 Umfang:

Es finden in der Regel zwei Versammlungen pro Jahr statt.

Die Tagesordnung soll – soweit die satzungsrelevanten Elemente dies zulassen – einen Studienteil beinhalten. Studienteile befassen sich mit Themen, die den Verband beschäftigen, und ermöglichen die vertiefte Behandlung von Inhalten, deren Relevanz oder Umfang den Rahmen einer üblichen Versammlung übersteigt.

Hierbei wird für einen äußerlich ansprechenden Rahmen gesorgt, der es erlaubt, sich stilvoll und ohne Hektik auszutauschen und gemeinsam zu arbeiten.

Für die beiden Diözesanversammlungen reservieren sich die Mitglieder einen Wochenendtermin und einen Tagetermin, welche von der Versammlung selbst ein Jahr im Voraus festgelegt und beschlossen werden.

Daniel stellt den Änderungsantrag vor.

Fragerunde

Die Antragsteller*innen möchten eigentlich keine „Soll/ Kann/Muss-Bestimmung“ in der Geschäftsordnung stehen haben. Wenn es Bedarf für einen Studienteil gibt, sollte es jederzeit möglich sein, diesen bei einer DV anzubieten, allerdings nicht verpflichtend.

Offene Abstimmung über die Annahme des Änderungsantrages zu Initiativantrag 1

Der Änderungsantrag wurde mit 11 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und Enthaltungen der restlichen Stimmberechtigten angenommen.

Ergebnis der Abstimmung per OpenSlides

Der Initiativantrag wurde mit 26 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen angenommen.



TOP 11 Infoblock und Sonstiges

Diözesanaufnäher

Robin berichtet. 350 Personen haben abgestimmt. Gewinner ist die Aufnäher-Variante B. Sobald die Aufnäher produziert sind, wird über die StaVo-Mail informiert und dann kann im Diözesanbüro bestellt werden.

Ringelager 2028

Manuel Berg berichtet. Das Motto heißt KOMPASS. Das Ringelager wird in Tannheim, Landkreis Biberach stattfinden.

Marc Schnierle, Lars Günter (LegoLars) und Manuel Berg sind in der Lagerleitung.

E-Mail: lagerleitung.ringelager@rdp-bw.de

Die nächsten VBTs sind vom 27.02. – 01.03.2026 (Ort ist noch nicht bekannt)

und vom 04. - 06.12.2026 im Baden-Powell-Haus in Gengenbach.

Stand der Woodbadge-Ausbildungen

Louis berichtet. Es werden weiterhin Personen gesucht, die Woodbadge-Einstiege in den Bezirken anbieten. Wir brauchen ca. 8 pro Jahr, kommen derzeit aber nur auf 4-5.

Bei WBMKs und WBKs sind wir sehr gut aufgestellt.

Vom 06. – 08.03.2026 ist das nächste MLT für WBMK- und Einstiegs-Teamende.

Wir haben erneut die Zertifizierung für die Bildungszeit erhalten.

Laut der Bundesausbildungstagung sollen neue Themen in die Module bzw. Stufen aufgenommen werden, z.B. Biber, Mitbestimmung.

TOP 9 Infos zum Erfüllungsstand offener Anträge

Lageranmeldung und Gesundheitsbogen

Joker berichtet. Der neue Anmeldebogen und Gesundheitsbogen ist fertig und wird auf der Webseite veröffentlicht: <https://dpsg-freiburg.de/themen/recht/> (Dokumente-Generator)

Konzept zur Stärkeren Nutzung des Netzwerkes der Ehemaligen und Freunde der Pfadfinderarbeit im DV
Constantin berichtet und siehe Erfüllungsstand offener Anträge im Unterlagenbündel (s.74). Das 4-Stufen-Programm kann nicht wie beantragt vollständig umgesetzt werden. Einzelne Teile sind erfüllt und laufen im e.V. und den F&F weiter.

Bestandsaufnahme finanzielle Mittel zur Unterstützung von Stämmen in finanzieller Notlage
Constantin berichtet. -> siehe Seite 74 vom e.V. im Rechenschaftsbericht – Antrag ist erfüllt.

AG Vernetzung

Steffen berichtet. Ein Konzept für die Vernetzung von Stämmen und Bezirken wurde in der AG besprochen. Es gab eine Online-Abfrage zu verschiedenen Online-Plattformen, welche von Stämmen und Bezirken genutzt werden. Hinweis: eine Häuser- und Zeltplatzliste gibt es bereits vom BDKJ. Das Community-Management ist sehr hoch für eine Social-Media-Plattform. Daher hat sich die AG gegen eine eigene Social-Media-Plattform entschieden. An einer weiteren Vernetzung wird die jetzige AG nicht arbeiten, da die Ressourcen fehlen.

Modellprojekt: Erwerb/ Übernahme bestehender Gebäude

Ralph berichtet. Es werden Wege gesucht, wie Immobilien für die Nutzung durch Pfadfinder weiterhin möglich sein können, eventuell durch Kauf der Immobilie oder Gespräche über die Situation vor Ort mit den neuen Großpfarreien.

Diözesanes ISK

Constantin berichtet. Unser ISK wird stetig angepasst. Der Anhang wird demnächst geändert, da es weitere Ansprechpersonen geben wird. Das ISK ist auf unserer Homepage zu finden.

AG Tanzball

Katharina und Robin berichten. Das Team ist auf der Suche nach weiteren Mitgliedern in der AG. Es gibt verschiedene Angebote. Ideen und Anregungen bitte an die beiden melden! Das Konzept wird immer noch erarbeitet. Es steht noch nicht fest, dass der Tanzball stattfinden wird.

Jahresplanung 2026

➔ Bitte meldet Bezirks- und Stammstermine 2026 per Mail an Louis.

TOP 7 Berichte

Online-Bericht von der DPSG-Bundesebene (Maximilian Strozyk/ Bundeskurat)

Bundesbüro

- hitobito = neue Datenbank für Mitgliedermeldungen / Umzug von NaMi auf hitobito wird bis Mitte 2026 vollzogen, vorher Parallelbetrieb
- alle Stellen in Abteilung Bundesleitung sind besetzt + zusätzl. Referentin KiJuSchu seit 15.10.2025

Rüsthaus & Westernohe

- Umzug des Rüsthaus nach Westernohe ist vollzogen
- Ausgliederung Lager + Versand Rüsthaus an Logistikdienstleistung
- Lage beruhigt sich im Rüsthaus, trotzdem können weitere Engpässe und Lieferschwierigkeiten entstehen

Stufen/ BAK

- Wölflinge: Suchen Verstärkung. Stufenleitungshandbuch in 2026 geplant
- Jungpfadfinder: Aktion „Kunterblau – gemeinsam unschlagbar!“ vom 02.08. - 06.08.206. Heavy als Referent votiert und berufen.
- Pfadis = neuer Stufenname seit Bundesversammlung 2025: Suchen Verstärkung. Ricarda als Referentin votiert und berufen.
- Rover: RBU 2027. Überarbeitung rover.de und Leitungshandbuch. Berufung Roverboard. Leiter*innenausbildung für Rover*innen wird geprüft.

Großveranstaltungen

- Bundesstufenunternehmen: 2026 Jupfis, 2027 Rover*innen

- Bundessommerlager 2029: Projektleitung gestartet. Meilensteine sind gesetzt. Platzsuche läuft auf Hochtouren. Einrichtung der erweiterten Projektleitung.

Aufarbeitungsprozess

- Datenerhebung weitestgehend abgeschlossen. Phase der Auswertung und Analyse im Forschungsteam (Auftrag bis 31.12.2025 verlängert). **Veröffentlichung und Pressekonferenz am 05.02.2026 um 11 Uhr wird live übertragen**, anschließend Sensibilisierung und Ableitung notwendiger Schritte im Verband.

Weitere Themen

- Jahresaktionskonzept: Bearbeitung durch eine AG.
- Prävention/ Intervention/ Awareness: Planung Handlungsleitfaden + Konzeption Beratungsstab. Handlungsleitfaden Ausschlussordnung für Betroffene und Vorstände auf dpsg.de
- Stiftung: Fördert gerne Projekt aus dem Verband und richtet sich neu aus.
- Gesamtverbandliche Ausbildung: Überarbeitung Konzept und Erstellung Übersicht Zuständigkeiten.
- Spiritualität: Ausschreibung einer AG, Überarbeitung des Curriculums der Ausbildung, Katholik*innentag, PiW

Neuigkeiten rdp:

- Vision 2024: Ausschreibung und Einsetzung AG Strategie für Entwicklung konkreter Ansätze
- Erstellung einer Stammeskarte aller rdp Verbände
- Unterstützung von Wachstum in jungen Bundesländern durch AG
- Machbarkeitsstudie internationale Großveranstaltungen in Deutschland
- WSJ 2027: Anmeldung bis Mitte November
- Afrika Scout Moot 2026 mit rdp Kontingent, August 2026
- Erstellung Konzept Kinder- und Jugendschutz: AG wurde beschlossen

Neuigkeiten WOSM:

- European Scout Conference (ESC): Joschka (DPSG) wurde ins Europakomitee gewählt. Beschluss Regional Scout Plan 025-2028.
- Mehrere Beschlüsse zur Stärkung der Joint Work zwischen WOSM und WAGGGS.
- Neues Logo
- Events: 2027 World Scout Conference in London, World Scout Jamboree in Polen (Danzig)
2028 European Scout Conference in Italien (Florenz), Roverway in der Schweiz
2029 World Scout Moot in China
2031 World Scout Jamboree in Dänemark

Neuigkeiten BDKJ

- Neuer Bundesvorstand: Volker und Henner sowie Lisa als Präses.
- Neuer Geschäftsführer: Gregor Podschun

Gesucht werden

- Bundesvorsitzende ab Oktober 2026.
- Helfer*innen fürs Bundessommerlager 2029 (auch Nicht-DPSGler*innen mit Fachexpertise)
- Mitarbeiter: PG Mitbestimmung konkret, PG Klimaneutralität, PG Digitalisierung, AG Social Media, AG Ausbildung, BAK Pfadis, BAK Wölflinge, FAK Ökologie, AG Spiritualität.

Fragerunde

TOP 11 Infoblock und Sonstiges

Awareness

Lena Böhme berichtet vom Awarenesssteam und lädt zu einem FLINTA-Treffen heute Nachmittag ein. Für Austausch, insbesondere über Redelisten-Zusammensetzung.

Rover-Bauwagen

Mäc berichtet vom Stand der Umbauarbeiten des Rover-Bauwagens in Gengenbach. Bei Fertigstellung der Umbauarbeiten steht der Roverwagen allen AKs/ AGs zur Nutzung zur Verfügung!

Wahlen Fördererwerk Sankt Georg e.V.

Elch weist auf die Wahl heute Nachmittag hin und möchte alle Anwesenden nochmals zur Kandidatur aufrufen.

Mittagspause

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmung per Stimmkarten. Mit 39 anwesenden von möglichen 51 stimmberechtigten Mitgliedern ist die Versammlung beschlussfähig. (per OpenSlides haben 37 Personen die Stimme abgegeben.)

TOP 6 Wahlen

Wahl der Diözesanvorsitzenden (w/d)

Philipp Körnchen und Merle Timmermann berichten von der Arbeit des Wahlausschusses. Der Wahlausschuss erklärt den Wahlvorgang.

Kandidatin:

Laura Karch

Vorgeschlagene Kandidatinnen der Versammlung:

Es gibt keine weiteren Personen, die kandidieren möchten.

Frage nach der Kandidaturbereitschaft

Laura möchte kandidieren.

Vorstellung der Kandidatin und Befragung

Personalausprache

Wahlgang per OpenSlides

Wahlergebnis

Mit 39 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen wird Laura zur Diözesanvorsitzenden gewählt.

Laura nimmt die Wahl an. **Herzlichen Glückwunsch!**

Wahlen für das Fördererwerk Sankt Georg e.V.

Folgende Personen stehen auf der Kandidat*innenliste:

Andreas Fehrenbach, Tobias Limberger, Robin Gundert, Daniel Heinz

Vorstellung der Kandidat*innen und Befragung

Tobi ist nicht persönlich anwesend und wird von Ralph vorgestellt.

Robin stellt sich vor.

Andreas stellt sich vor.



GO Antrag von Constantin auf Ende der Redeliste.
Gengenrede von Mäc.

Abstimmung

GO Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Daniel stellt sich vor.

Wahlgang

Die Wahl findet per OpenSlides statt.

Es können 39 gültige Stimmen abgegeben werden.

Alle Stimmberechtigten haben bis zu 3 Stimmen.

3 Stellen sind zu besetzen.

Gewählt ist, wer mindestens 50 % der Stimmen erhalten hat.



Wahlen für das Fördererwerk Sankt Georg e.V.

Anzahl der zu wählenden Personen: 3 Phase: in Wahlengang

Wahlgang nicht-nominiert - veröffentlicht

1. Andreas Fehrenbach e.V.	(94,872 %) 37
2. Daniel Heinz Di.	(87,179 %) 34
3. Robin Gundert Stufendelegierte*	(60,976 %) 23
4. Tobias Limberger e.V.	(46,154 %) 18
Generelle Enthaltung	(2,564 %) 1
Gültige Stimmen	(100 %) 39

Wahlergebnis

Es gab eine Enthaltung.

Andreas Fehrenbach 37 Ja-Stimmen

Robin Gundert 23 Ja-Stimmen

Tobias Limberger 18 Ja-Stimmen

Daniel Heinz 34 Ja-Stimmen

Damit haben drei Kandidat*innen die notwendige Mehrheit.

Andreas Fehrenbach, Robin Gundert und Daniel Heinz nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

Korken spricht ein Herzliches Dankeschön an Tobi für seine langjährige Arbeit im e.V. aus.

Stimmungsbild mit vielen grünen Karten. Dankeschön Tobi!

Kaffeepause

Wahlen für den Wahlausschuss

Körnchen stellt die Aufgaben des Wahlausschusses vor.

Fragerunde

Vorgeschlagene Kandidat*innen der Versammlung:

Keine Kandidaten.

TOP 7 Berichte

Online-Bericht von der BDKJ Diözesanebene (Marie-Christine Meier/ Diözesanleiterin)

Termine/ Infos

- Bundesweite Sternsinger-Eröffnungsaktion am 30.12.2025 in Freiburg
- 1. außerordentliche BDKJ-Diözesanversammlung am 18.12.2025 um 19:00 Uhr (digital)
- 2. außerordentliche BDKJ-Diözesanversammlung am 07.02.2026 um 10:30 Uhr in Freiburg
- BDKJ-Diözesanversammlung vom 08. – 10.05.2026 in Mannheim
- 72-Stunden-Aktion vom 10. – 13.06.2027. Vorbereitungen & Stellenausschreibungen laufen aktuell.

- VLL = Verband leiten lernen: Fortbildung für ehrenamtliche Führungskräfte in der kirchlichen Jugend-Arbeit in vier Modulen. Infoterminal am 26.11.2025 (digital)
- G.W.I. = Glauben.Wissen.Ich. Kompakt-Kurs für geistliche Leitung in der kirchlichen Jugendarbeit in vier Modulen. GWI-Start am 09.03.2026
- KLIMAL - Gemeinsam für mehr Klimaschutz: Fördergelder für Events, Veranstaltungen und Versammlungen (Klima-Euro) sowie klimafreundliche Projekte und Aktionen. -> #KLIMAL
- Arbeitshilfen zu Steuern & Finanzen, Rechtsform der Verbände sowie zur Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden findet man auf der BDKJ-Webseite www.bdkj-freiburg.de

Fragerunde/ Infos

Termin für GWI ist für März 2026 geplant. Es werden noch Interessenten für den Kurs gesucht, da laut aktuellem Anmeldestand der Kurs nicht stattfinden würde.

Die Übertragung an den Förderverein erfolgt erst mit der Neubesetzung von Marie-Christines Stelle, d.h. bis dato bleibt Marie-Christine beim Erzbistum Freiburg angestellt.

Bericht des rdp (Sven Kroll)

Termine/ Infos

- 02.01. - 06.01.2026 Kurs für Stammesleitungen in Dornstetten. Mindest-TN Zahl 8, aktuell liegen nur 7 Anmeldungen vor
- 27.02. - 01.03.2026 Ringelager-Vorbereitungstreffen 2, Otto-Weinmann-Haus
- 18.04. - 19.04.2026 Landesjugendring-Vollversammlung, Heidelberg
- 11.05.2026 Ringeversammlung, Online, 19:00 Uhr
- 28.06.2026 Ringerat, Ort wird noch gesucht
- 07.11.2026 Landesjugendring-Vollversammlung, Stuttgart
- 04.12. - 06.12.2026 Ringelager Vorbereitungstreffen 3, Gengenbach
- 06.12.2026 Ringeversammlung, Gengenbach

Aktion zur Landtagswahl

- „Vision Junges BW“ = Kampagne mit Forderungen des Landesjugendrings. Mehr Informationen <https://lrbw.de/vision-junges-bw>
- Aktionsmaterial (Broschüre, Bierdeckel, Straßenkreide, etc.) um mit Politiker*innen dazu ins Gespräch zu kommen. Bestellung über Karoline Gollmer, gollmer@lrbw.de

Ringelager 2028

- Motto: KOMPASS. Das Ringelager wird in Tannheim, Landkreis Biberach stattfinden.
- Lagerleitung: Marc Schnierle (DPSG RoSt), Lars Günther/ Legolars (VCP Baden) Manuel Berg (DPSG Freiburg)
- Geplante Unterlager: 1 DPSG RoSt plus Interessierte für ggf. zwei weitere, 1 DPSG Freiburg plus 1 mit PSG, 1 VCP Baden, 1 VCP Württemberg, 1 PSG RoSt

Bildungstage/ Bildungsreferentenstelle

- Wir benötigen 16.001 TNT für unsere 3 ½ Bildungsreferent*innenstellen. Wir haben die letzten drei Jahre die Zahlen nicht erreicht. Bei der nächsten LJR-Versammlung im April 2026 wird entschieden, ob wir eine halbe Bildungsreferentenstelle abgeben müssen. Falls dieser Fall eintritt, muss anschließend am 28.06.2026 im Ringerat besprochen werden, wie die Veränderung ab 2027 umgesetzt wird. Info: Momentan sind sehr viele LJR-Verbände von einer Reduzierung betroffen. Nur wenige Verbände erwarten eine Erhöhung. Aktuell erarbeitet die Finanz-AG des LJR eine Lösung dazu.

Fragerunde/ Infos

TOP 9 Studienteil Mitbestimmung/ Partizipation

TOP 8 Ernennungen und Berufungen / abends nach dem Impuls

Referent Wölflinge: Marvin Schilling

Referentin Pfadis: Alina Nagy

WBK-Teamer*in: Patrick Bromann (Korken), Tabea Brandt, Laura Karch, Robin Gundert

Georgs-Pin: Daniel Heinz stellt für die Roverstufe des Diözesanverbandes Freiburg, in seiner Funktion als Roverreferent (und Rover-AK Mitglied), durch sein langjähriges Engagement einen enormen Gewinn dar. Besonders hervorzuheben sind die Mitwirkung an Großveranstaltungen wie das Rover-Bundesunternehmen RoverVoco, so wie die Leitung des Rover-Region-Mitte Lagers Crover.

Sonntag, den 30.11.2025

TOP 6 Wahlen

Körnchen erklärt den Wahlvorgang.

Wahl des/der Diözesankurat*in (m/w/d)

Kandidat*in

Simon Kumleben

Vorgeschlagene Kandidaten der Versammlung

Es gibt keine weiteren Personen, die kandidieren möchten.

Frage nach der Kandidaturbereitschaft

Simon möchte kandidieren.

Vorstellung des Kandidaten und Befragung

GO-Antrag von Linus auf Unterbrechung der Sitzung.

Keine Gegenrede, somit 10-minütige Pause.

GO von Steffen Herold auf Ende Redeliste.

Gegenrede von Steffen Ludwig.

Abstimmung

Der GO-Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmung per Stimmkarten. Mit 39 anwesenden von möglichen 51 stimmberechtigten Mitgliedern ist die Versammlung beschlussfähig.

Personalausprache

Wahlgang mit OpenSlides

Wahlergebnis

Mit 7 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen wurde Simon nicht zum Diözesankuraten gewählt.

The screenshot shows the 'Wahl des Diözesankurat*in' interface. At the top, it indicates 'Anzahl der zu wählenden Personen: 1' and 'Phase: Abgeschlossen'. Below this, the 'Wahlgang' is shown as 'nicht-namentlich' and 'veröffentlicht'. The candidate 'Elch Simon Kumleben (Kandidat)' is listed. The results are as follows:

Stimmoption	Anzahl	Prozent
Ja	7	17.949 %
Generelle Ablehnung	24	61.538 %
Generelle Enthaltung	8	20.513 %
Gültige Stimmen	39	100 %

Mittagessen

TOP 6 Wahlen

Delegierte für die BDKJ Diözesanversammlung:

7 Stimmen können vergeben werden. Der Vorstand delegiert.

Eine außerordentliche Versammlung findet am 18.12.2025 um 19:00 Uhr digital statt.

Eine weitere außerordentliche Versammlung ist am 07.02.2026 um 10:30 Uhr in Freiburg.

Die BDKJ-Diözesanversammlung findet am 08.05.2026 in Mannheim statt.

→ Interessent*innen können sich bei Constantin oder Samy melden.

Jonas Kratzer möchte gerne für die Versammlung im Mai auf die Kontaktadressenliste.

Delegierte für die RdP Ringversammlungen:

3 Stimmen können vergeben werden. Der Vorstand delegiert.

Termine: 11.05.2026 um 19:00 Uhr digital sowie am 06.12.2026 im BP-Haus.

Dabei sind: der Vorstand und weitere rdp Interessierte

→ Interessent*innen können sich beim Vorstand melden.

GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung von Daniel Heinz

Aufnahme der Wahl von Diözesandelegierten für die Bundesversammlung 2026 soll in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Abstimmung

GO-Antrag wird einstimmig angenommen.

Wahl von Diözesandelegierten für die Bundesversammlung vom 03. - 07.06.2026

Kandidat*innen

Marcel Grethler

Merle Timmermann

Frage nach der Kandidaturbereitschaft

Merle und Marcel möchten kandidieren.

Vorstellung der Kandidat*innen und Befragung

Wahlvorgang per OpenSlides

Ergebnis der Wahl

Merle 31 Ja-Stimmen

Marcel 2 Ja-Stimmen

Merle nimmt die Wahl an.

Wahlvorgang	
Anzahl der zu wählenden Personen	Phase
1	in Wahlvorgang
Wahlvorgang	
nicht-nominalisch ⓘ · veröffentlichte	
1. Merle Timmermann BeVo	(91,18 %) 31
2. Marcel Grethler AK/JAG	(5,88 %) 2
Generelle Enthaltung	(2,94 %) 1
Gültige Stimmen	(100 %) 34

Wahl von Ersatz-Diözesandelegierten für die Bundesversammlung 03.-07.06.2026

Kandidat*innen

Martin Butscher

Marcel Grethler

Frage nach der Kandidaturbereitschaft
Martin und Marcel möchten kandidieren.

Vorstellung der Kandidat*innen und Befragung

Wahlvorgang per OpenSlides
Martin Butscher 25 Ja-Stimmen
Marcel Grethler 10 Ja-Stimmen

Martin nimmt die Wahl an.



Vorschau auf die nächsten Wahlen:

Diözesankurat*in: V Vorschläge bitte dem Wahlausschuss melden!
Frühjahrs-DV: Wahlausschuss
Herbst-DV: Fördererwerk St. Georg e.V., ggfs. Wahlausschuss

TOP 9 Aussprache und Beschlussfassung zu den Anträgen

Antrag 1: Amtszeit des/der Diözesankurat*in

Antragsteller*innen: Diözesanvorstand

Antragsgegenstand: Amtszeit des/der Diözesankurat*in

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Amtszeit des/der Diözesankurat*in beginnt am 1. Februar 2026 und endet am 31. Januar 2029.
Der Diözesanvorstand wird beauftragt, vom Erzbischof seine*ihre Beauftragung zu erbitten.

Begründung:

Gemäß Satzung Ziffer 29 legt die Diözesanversammlung Beginn und Ende der Amtszeit fest, sofern ein Vorstandsamt hauptamtlich ausgeübt wird, was bei Kurat*innen des DV Freiburg der Fall ist. Außerdem erbittet sie vom Erzbischof die Beauftragung des/der Diözesankuraten*in, was sinnigerweise an den Vorstand delegiert wird.
Der Dienstbeginn hängt dann auch von der Personalstelle im Ordinariat ab. Diese Abhängigkeit in Bezug auf die Ausstellung des Arbeitsvertrages können wir nicht vermeiden.

➔ **Der Antrag wurde nicht befasst, da kein Kurat gewählt wurde**

Antrag 3: Einführung quotierter Redelisten auf Diözesanversammlungen

Antragsteller*innen: Alina Nagy (Referentin Pfadistufe), Robin Gundert (Delegierter Pfadistufe) Jonas Haas (Delegierter Pfadistufe), Steffen Ludwig (Stufenkurat Pfadistufe)

Antragsgegenstand: Einführung quotierter Redelisten auf Diözesanversammlungen

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die DV-Geschäftsordnung an der folgenden Stelle zu ändern:

2.5 Beratung

Die Moderation erteilt das Wort in der Reihenfolge der Wortmeldungen. Sind auf der Redeliste Menschen unterschiedlicher Geschlechtsidentitäten vertreten, so erteilt die

Moderation abweichend davon das Wort so, dass möglichst keine zwei Redebeiträge von Menschen der gleichen Geschlechtsidentität aufeinander folgen ("quotierte Redeliste"). Den Mitgliedern der Diözesanleitung, sowie Antragssteller*innen ist auf Verlangen außerhalb der Reihenfolge das Wort zu erteilen. Liegen keine Wortmeldungen mehr vor, so erklärt die Moderation die Beratung für geschlossen. Die gemeinsame Beratung gleichartiger oder verwandter Gegenstände ist zulässig.

Die Änderung soll mit dem Ende der Herbst-Diözesanversammlung 2025 wirksam werden.

Begründung:

Für die Meinungsbildung auf Versammlungen ist es grundsätzlich wichtig, dass alle Meinungen und Perspektiven gleichwertig gehört werden. Wir alle nehmen die Welt unterschiedlich wahr und werden an unterschiedlichen Stellen bevor- oder benachteiligt. Die Geschlechtsidentität spielt dabei in vielen Fällen eine große Rolle; es ist also wichtig, auch die Beiträge von Menschen unterschiedlicher Geschlechtsidentitäten zu hören.

In gruppendynamischen Prozessen kommt es aus verschiedenen Gründen oft dazu, dass insbesondere Männer die Diskussion dominieren. Wenn das etabliert ist, fällt es Personen mit einer anderen Geschlechtsidentität häufig schwer, sich an der Diskussion zu beteiligen und gehört zu werden.

Bei der Frühjahrs-DV 2025 waren z.B. bei der Diskussion zum Initiativantrag "Diözesanball im DV Freiburg" 11 von 13 Redebeiträgen von männlich gelesenen Personen. Das steht im Gegensatz dazu, dass männlich gelesene Personen "nur" 63% der Teilnehmenden ausgemacht haben. Dazu kamen noch einige informelle Wortbeiträge in Form direkter Antworten, die alle ausschließlich von männlich gelesenen Personen kamen.

Quotierte Redelisten, wie sie in diesem Antrag vorgeschlagen werden, bieten eine Möglichkeit, die wünschenswerte gleichwertige Beteiligung von Menschen unterschiedlicher Geschlechtsidentitäten an Diskussionen zu fördern.

Dadurch, dass die Änderung erst zum Ende der Herbst-DV wirksam wird, muss in der aktuellen Versammlung noch kein System gefunden werden, wie die quotierte Redeliste technisch umgesetzt wird.

➔ **Antrag 3 wurde zurückgezogen!**

Antrag 4: Mehr Nachhaltigkeit wagen – pflanzliche Verpflegung auf Diözesanveranstaltungen

Antragsteller*innen: Alina Nagy (Referentin Pfadistufe), Robin Gundert (Delegierter Pfadistufe) Jonas Haas (Delegierter Pfadistufe), Steffen Ludwig (Stufenkurat Pfadistufe)

Antragsgegenstand: Mehr Nachhaltigkeit wagen – pflanzliche Verpflegung auf Diözesanveranstaltungen

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Alle zukünftigen Veranstaltungen der Diözesanebene des DV Freiburgs ausschließlich rein pflanzlich zu verpflegen.

Begründung:

Dieser Antrag basiert auf der Überzeugung, dass die Umstellung auf rein pflanzliche Verpflegung

nicht nur eine positive Auswirkung auf die Umwelt hat, sondern auch die soziale Verantwortung widerspiegelt, die wir als Verband tragen. Als Pfadfinder*innen im DV Freiburg können und sollten wir uns unserer Vorbildfunktion bewusst sein und diese auch aktiv wahrnehmen.

Die Produktion tierischer Lebensmittel hat massive Auswirkungen auf die Umwelt. Laut einer Studie der Vereinten Nationen ist die Landwirtschaft, insbesondere die Produktion tierischer Produkte, für rund 14,5% der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich – mehr als beispielsweise der gesamte weltweite Verkehrssektor. Die Produktion von pflanzlichen Lebensmitteln verursacht hingegen deutlich weniger Treibhausgasemissionen. Berichte der Vereinten Nationen zeigen, dass die durch pflanzliche Ernährung erzielte Reduktion von Treibhausgasen über alle Handlungsgebiete hinweg die stärksten Synergien mit anderen Aspekten der Nachhaltigkeit (z. B. Gerechtigkeit, Bildung, Ökonomie, Gesundheit) erzeugt und die wenigsten negativen ökologischen Nebeneffekte mit sich bringt.

Die industrielle Tierhaltung verbraucht enorme Mengen an natürlichen Ressourcen. Allein die Produktion von Futtermitteln für Tiere benötigt große Mengen an Land und Wasser. Dies äußert sich unter anderem erheblich zu Abholzung und Landraub bei, insbesondere in besonders gefährdeten Gebieten wie dem Amazonas, wo Regenwälder für Weideflächen und Futtermittelanbau gerodet werden und natürlicher Lebensraum von Mensch und Tier zerstört wird. Auch die Wasserersparnis ist enorm: ein rein pflanzlicher Verpflegungstag einer einzelnen Person spart rechnerisch etwa einen Liter Wasserkonsum im Vergleich zur einem vegetarischen Verpflegungstag. Nicht nur die ökologische, sondern auch die soziale Nachhaltigkeit rein pflanzlicher Mahlzeiten ist in diesen Hinsichten größer, gerade da pflanzliche Ernährung im Allgemeinfall leichter auf regionalen Produkten bzw. europäischen Erzeugungsketten aufgebaut werden kann. Eine pflanzliche Ernährung ist also in verschiedenen Hinsichten ressourcenschonender. Indem wir uns für pflanzliche Produkte entscheiden, fördern wir eine nachhaltige Landwirtschaft und unterstützen den Erhalt von Biodiversität.

Neben der ökologischen Perspektive gibt es auch gesundheitliche Gründe, die für eine rein pflanzliche Ernährung sprechen. Eine pflanzliche Ernährung kann das Risiko für chronische Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und bestimmte Krebsarten verringern. Der Verzicht auf tierische Produkte führt in vielen Fällen zu einer gesünderen Ernährungsweise. Durch die Entscheidung, rein pflanzliche Mahlzeiten anzubieten, können wir unseren Mitgliedern und Veranstaltungsteilnehmenden eine gesündere Ernährung ermöglichen. Darüber hinaus können wir für die Bedeutung von Ernährung in der Prävention von Krankheiten sensibilisieren und fördern das Bewusstsein für die eigenen Ernährungsgewohnheiten.

Ein weiterer Aspekt ist die ethische Verantwortung im Umgang mit Tieren. Die industrielle Tierhaltung ist weltweit ein enormes Problem, da Tiere in vielen Fällen unter zwar rechtlich akzeptablen, aber ethisch nicht unterstützenswerten Bedingungen nicht artgerecht gehalten werden. Der Verzicht auf tierische Produkte ist eine bewusste Entscheidung, die menschliche Ausnutzung von Tieren zu verringern.

Als Verband können wir durch die Entscheidung für pflanzliche Verpflegung eine klare Vorbildfunktion übernehmen und ein positives Zeichen setzen. Gerade mit Blick auf andere Diözesen und den Bundesverband haben wir aktuell schon eine progressive Haltung inne und können hier weiter mit gutem Beispiel vorangehen. Wir können aufzeigen, dass eine pflanzliche Ernährung auf Veranstaltungen möglich, abwechslungsreich und vielfältig ist.

Diese Entscheidung soll unsere Teilnehmer*innen nicht einschränken, sondern ihnen die Möglichkeit geben, für den begrenzten Zeitraum der Aktionen neue Ernährungsweisen kennenzulernen. Weiterhin inkludieren wir dabei die Menschen, die bereits auf eine tierische Ernährung verzichten. Es

geht nicht darum, bestehende Gewohnheiten zu verbieten, sondern vielmehr darum, eine positive Veränderung zu fördern. Der Verzicht auf tierische Produkte in der Verpflegung bedeutet nicht, dass alle anderen Ernährungsweisen ausgeschlossen werden, schließlich enthalten die meisten Ernährungsformen pflanzliche Lebensmittel. Stattdessen bedeutet es, dass wir eine zukunftsorientierte Wahl treffen.

Dass dieser Beschluss realistisch umsetzbar ist, zeigen verschiedene vergangene Veranstaltungen, die bereits rein pflanzlich bzw. nur mit kleinen Ausnahmen pflanzlich ernährt wurden - und das sowohl in kleinem als auch in großem Maßstab. Es existieren sowohl Erfahrung als auch ein umfangreicher Rezeptschatz, der zeigt, dass die pflanzliche Ernährung kein Weg des vermissenden Verzichts, sondern eine ebenbürtige, grünere Alternativroute ist. Rein praktisch entfallen so für die Küchenteams auch umständliche Mischkalkulationen und der Aufwand, mehrere Gerichte zuzubereiten. Alle Teilnehmenden teilen eine gleichwertige Verpflegung. Wir betonen, dass die Annahme dieses Antrages keinesfalls eine "Diskriminierung" von Menschen darstellt, die sich nicht rein pflanzlich ernähren. Der freiwillige Verzicht auf uns unter unseren Lebensumständen gewährte, keinesfalls selbstverständliche Privilegien soll nicht als erzwungene Ungleichbehandlung verstanden werden. Wir bauen auf die positive Bekräftigung, die bei diesem Vorhaben im Mittelpunkt steht.

Die Umstellung auf eine rein pflanzliche Verpflegung bei unseren Veranstaltungen ist eine Chance, einen positiven Beitrag für Gesundheit, Gesellschaft und unsere einzigartige Umwelt zu leisten. Wir sind überzeugt, dass diese Entscheidung einen positiven Einfluss auf die Verbandsarbeit haben wird. Die Umstellung auf pflanzliche Verpflegung ist ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigeren und sozialeren Gemeinschaft, der unser zukunftsorientiertes Arbeiten bekräftigt und unsere pfadfinderischen Werte bestärkt. Einzelne Vorteile der rein pflanzlichen Ernährung scheinen womöglich vor dem Hintergrund des uneingeschränkten Konsums anderer unterzugehen und "nicht statistisch relevant" zu sein, dies unterschlägt aber den Summeneffekt, den wir gemeinsam erreichen können. Darüber hinaus sind wir in unserem Verband durch unsere Kinder- und Jugendarbeit Vorbilder und Multiplikator*innen. Durch das, was wir tun, wirken wir als sich ausbreitendes Leuchtfeuer und können die vielfältigen Vorteile unseres Handelns weiter streuen. Diese Entscheidung kann ein wertvoller Impuls sein, durch den Menschen in unserem Verband ihre Ernährungsgewohnheiten hinterfragen. Wir wollen gemeinsamen Dialog fördern, Vorbild sein und die positiven Effekte einer zukunftsorientierten Ernährung erfahren: Als Pfadfinder*innen wagen wir ein in vielerlei Wortbedeutung einfaches und umweltbewusstes Leben.

➔ **Antrag 4 wurde zurückgezogen!**

TOP 11 Infoblock und Sonstiges

➔ **Alle Bezirks-Termine bitte per Mail an Louis senden!**

Bildungsreferent: 06. – 08.03.2026 MLT und StaVo-Fortbildung finden parallel im BP-Haus statt.

AK Internationales: 02.-06.04.2026 Fahrt nach Taizé

AK Bildung: 17. – 19.04.2026 Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs in Gengenbach

K&N-Team: Die Telefonnummer der Notfallhotline hat sich geändert.
Es gibt neue Visitenkarten! Die neue Nummer lautet: +49 **6261 8469130**

AK Rover: 08. – 10.05. Rosskur in Waldkirch, Thema: RoverRost – Wer rastet der rostet!

04. – 06.06.2026 Stürmt den See in Litzelstetten, Thema: Schöner Urlaub in Italien
Ostern 2027: Rover-WBK

AK Pfadi: 30.01. – 01.02.2026 TFK
10. – 12.07.2026 Leitendenwochenende
25. – 28.09.2026 Pfadi-Buko in Gengenbach
Silvester 2026/27 Pfadi-WBK mit dem DV Mainz
März 2027 Pfadi-WBK mit dem DV Münster

AK Wölflinge/AK Jupfi: 09. – 11.01.2026 „DAS WIRD GROSS“ – Stufenaktion in Gengenbach

AK Wölflinge: Zoe sucht noch Helfer*innen für die Bundes-Wölflingsstufenaktion. Bei Interesse,
bitte bei Zoe melden.

Katholiken Tag: 13. – 17.05.2026 in Würzburg

Diözesanversammlung: 25.04.2026 Frühjahrs-DV in Karlsruhe
20. – 22.11.2026 Herbst-DV in Gengenbach
Wir suchen noch einen Bezirk, der die Herbst-DV 2027 ausrichten möchte.

Bezirk MA-Bergstraße: 28.03. - 04.04.2027 Woodbadge-Modulkurs

Constantin schließt die Versammlung.

Abschlussrunde

Für das Protokoll



Marianne Schönecker
Protokollantin



Lena Schröppel
Protokollantin



Constantin Grossmann
Diözesankurat



Samuel Vasiliadis
Diözesanvorsitzender



Laura Karch
Diözesanvorsitzende

Anhang 1: Jahresplanung 2025/2027

Anhang 2: Geschäftsordnung 11-2025 (gesondertes pdf)

Anhang 3: Wahlordnung 11-2025 (gesondertes pdf)

Anhang 1:

DPSG Freiburg Jahresplanung 2026/2027

Stand: 08.01.2026

Datum	Veranstaltung
30.12.25	Bundesweite Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen 2026 in Freiburg
28.12.25 – 05.01.26	Wölflinge WBK (DVs RoSt-Frei)
02.01.26 – 06.01.26	rdp - Kurs für Stammesleitungen in Dornstetten
09.01.26 – 11.01.26	Leitendenaktion der Kinderstufen „DAS WIRD GROSS“
17.01.26	Bezirksversammlung Pforzheim
16.01.26 – 18.01.26	Diözesanleitung
23.01.26	Bezirksversammlung Emmendingen
23.01.26 – 25.01.26	BDKJ > VLL – Modul 1
30.01.26 – 01.02.26	Pfadfinderstufe - Track for Kidz
05.02.26	StaVo Feuer (online - AG StaVos)
06.02.26 – 08.02.26	DL&AK
06.02.26 – 08.02.26	DivA live / DiVo Treffen in Westernohe
07.02.26	ao BDKJ Diözesanversammlung in Freiburg
08.02.26	Bezirksversammlung Mannheim-Bergstraße
12.02.26 – 17.02.26	Büro zu
20.02.26 – 22.02.26	Bundesfachkonferenzen Ökologie, Internationale Gerechtigkeit, Inklusion und DIAB Treffen
20.02.26 - 22.02.26	TfK-Reflexionswochenende
27.02.26 – 01.03.26	rdp Ringelager Vorbereitungstreffen 2 in Waldenburg
06.03.26 – 07.03.26	StaVo-Feuer und StaVo-Training (AG StaVos)
06.03.26 – 08.03.26	Modulleitungstraining MLT
06.03.26 – 08.03.26	BDKJ > VLL – Modul 2
09.03.26	BDKJ > GWI – Teil 1
10.03.26	Bezirksversammlung Breisgau
16.03.26	Bezirksversammlung Baar
20.03.26 – 22.03.26	Diözesanleitung
27.03.26 – 29.03.26	CrOver Helfendenwochenende.
28.03.26 – 04.04.26	WBMK Kurpfalz
29.03.26	Bezirksversammlung Bruchsal
02.04.26 – 06.04.26	AK Internationales Engagement: Taize - Fahrt
02.04.26 – 10.04.26	Büro zu
17.04.26 – 19.04.26	Erste-Hilfe-Outdoorkurs (AK Bildung)
19.04.26	Bezirksversammlung Odenwald-Tauber
25.04.26	Frühjahrs Diözesanversammlung
08.05.26 – 10.05.26	BDKJ Diözesanversammlung
08.05.26 – 10.05.26	Rover – Rosskur
11.05.26	rdp Ringerversammlung - online ab 19:00
15.05.26	Büro zu
19.05.26	BDKJ > GWI – Teil 2
22.05.26 – 24.05.26	BDKJ > VLL – Modul 3
26.05.26 – 05.06.26	Büro zu
03.06.26 – 07.06.26	Bundesversammlung
04.06.26 – 07.06.26	Rover – Stürmt den See
19.06.26 – 21.06.26	WBMK KOOP Ost
28.06.26	rdp Ringerat

Datum	Veranstaltung
01.07.26	BDKJ > GWI – Teil 3
03.07.26 – 05.07.26	Diözesanleitung
10.07.26 – 12.07.26	Leitendenwochenende Pfadistufe
02.08.26 – 06.08.26	Kunterblau – Gemeinsam unschlagbar (Bundesstufenlager der Jungpfadfinder*innen)
17.07.26 – 19.07.26	BDKJ > VLL – Modul 4
10.08.26 – 28.08.26	Büro zu
28.08.26 – 30.08.26	AK Internationales Engagement / Pfadfinderbund Schweiz: Pfadi Folk Festival in Affoltern/CH
11.09.26 – 13.09.26	BDKJ > VLL – Abschlussmodul
18.09.26 – 20.09.26	Diözesanleitung
18.09.26 – 20.09.26	EWO Wö WBK
18.09.26 – 20.09.26	WBMK KOOP Ost
20.09.26	Bezirksversammlung Ortenau-Kinzigtal
24.09.26	BDKJ > GWI – Teil 4
25.09.26 – 27.09.26	Bundesstufenkonferenzen – BuKos
25.09.26 – 27.09.26	BuKo Pfadis
26.09.26	Bezirksversammlung Kurpfalz
09.10.26 – 11.10.26	Event
17.10.26	Bezirksversammlung Karlsruhe-Murgtal
23.10.26 – 01.11.26	WBMK KOOP Süd
26.10.26 – 30.10.26	Büro zu
06.11.26 – 08.11.26	DL&eV
08.11.26	Bezirksversammlung Hohenzollern
13.11.26 – 15.11.26	Bundes Ausbildungstagung in Westernohe mit TT2
13.11.26 – 15.11.26	BDKJ > GWI – Teil 5
16.11.26	Bezirksversammlung Bodensee
20.11.26 – 22.11.26	Herbst Diözesanversammlung
27.11.26	Bezirksversammlung Wiesental-Hochrhein
04.12.26 – 06.12.26	rdp Ringelager Vorbereitungstreffen 3, Bergach
06.12.26	rdp Ringerversammlung in Bergach
13.12.26	Friedenslicht
23.12.26 – 06.01.27	Büro zu
Silvester 26/27	Pfadi WBK (Freiburg + Mainz)
15.01.27 – 17.01.27	Diözesanleitung
29.01.27 – 31.01.27	Track for Kidz Pfadistufe
19.02.27 – 21.02.27	DL&AK
05.03.27 – 07.03.27	MLT + StaVo Fortbildung
Ostern 2027	Rover-WBK
09.04.27 – 11.04.27	Diözesanleitung
16.04.27 – 18.04.27	BDKJ Diözesanversammlung
05.05.27 – 09.05.27	Bundesversammlung
27.05.27 – 30.05.27	Rover – Stürmt den See
10.06.27 – 13.06.27	BDKJ - 72 Stunden - uns schickt der Himmel
30.07.27 – 08.08.27	Weltjamboree in Gdańsk, Polen
08.10.27 – 10.10.27	Event
xx.xx.28 – xx.xx.28	rdp Landeslager Kompass
28.07.29 – 04.08.29	DPSG Bundessommerlager (Hauptlager)

**Änderungen, Ergänzungen und Korrekturen bei den Terminen bitte melden an:
achim.oswald@dpsg-freiburg.de**